

7

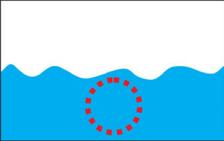
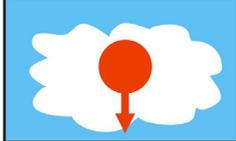
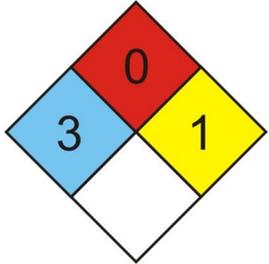
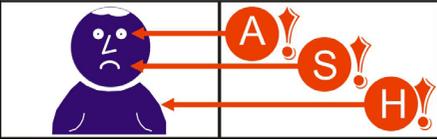
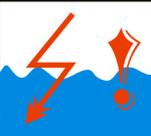
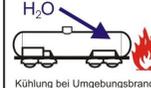
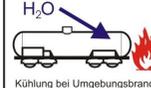
# Salzsäure

(Chlorwasserstoffsäure, Chlorwasserstoff wässrige Lösung)

80

1789



Kenndaten		Analytik	Physikalische Kenndaten				Literatur	
<b>Siedepunkt</b> ab ca. 40 °C	<b>PID</b> Kein Nachweis möglich!	 Farblos, bis leicht gelblich		 Dämpfe Weiße Nebel	<b>Besonderheit</b> <b>Flüssigkeit gast aus</b>	<b>Geruch</b> <b>Scharf, stechend</b>	Gefahrendiamant	
<b>Schmelzpunkt</b> ab ca. -70 °C	<b>IMS</b> Bibliothek: RCI							
<b>Flammpunkt</b> Nicht brennbar	<b>Umrechnung</b> 1 ppm = 1.52 mg/m <sup>3</sup>	<b>Gesundheitsgefahr</b>						
<b>Explosionsgrenzen</b> Nicht brennbar	<b>AUER</b> HCL-1, HCL-50, HCL-A					<b>Lungen- ödem</b>	HazChem-/DG-EA-Code <b>2R</b>	
<b>Zündtemperatur</b> Nicht brennbar	<b>DRÄGER</b> Salzsäure 0.2/a, 1/a, 50/a	<b>Reaktionsgefahr</b>						
<b>Dampfdruck (20 °C)</b> 190 mbar	<b>CMS Analyzer</b> 1-25 ppm, 20-500 ppm		Metalle werden bei Vorhandensein von Feuchtigkeit unter Bildung von <b>Wasserstoff</b> angegriffen (Ex-Gefahr möglich). Bei Kontakt mit Carbonaten (z.B. Backpulver) Bildung von <b>Kohlendioxid</b> .		<b>Besondere Hinweise:</b> Ätzende, nicht brennbare Flüssigkeit. Bei Kontakt mit Oxidationsmitteln Bildung von <b>Chlorgas</b> möglich.		CAS-Nummer <b>7647-01-0</b>	
<b>Geruchsschwellwert</b> < 5 ppm	<b>pH-Papier</b> Farbreaktion nach <b>ROT</b>		Mit Luftfeuchtigkeit bilden sich Nebel, die schwerer als Luft sind und am Boden bleiben. Die Nebel sind stark ätzend! Schon kleine Mengen bilden mit Wasser ätzende und giftige Gemische.				Hommel-Nummer <b>177</b>	
<b>Einsatztoleranzwert</b> <b>22 ppm (1h) 11 ppm (4h)</b>	<b>PAC-2 (1h)</b> <b>22 ppm</b>		Bei Erhitzung Bildung von <b>Chlorwasserstoffdämpfen</b> , die stark ätzend sind.			Folgereaktionen mit unterschiedlichen Chemikalien unter Bildung von brennbaren, giftigen und ätzenden Gasen möglich!		ERI-Card-Nummer <b>8-03</b>
<b>Arbeitsplatzgrenzwert</b> 2 ppm	<b>WGK</b> 1	<b>Empfohlene Einsatzmaßnahmen</b>					Nüßler-Merkblatt <b>157</b>	
<b>Material</b> Metalle: V4A und Stahl bedingt Kunststoffe: Teflon, PE, PP								Kühn-Birett Merkblatt <b>S005, S037</b>
<b>Bindemittel</b> Chemikalienbinder, alternativ trockene Erde, Sand								Dembeck-Nummer <b>220</b>
<b>Löschmittel</b> Auf Umgebungsbrand abstimmen: Wasser (Sprühstrahl) Pulver, Schaum, Kohlendioxid		Körperschutz <b>FORM 2</b> Kleine Leckage		Gefahrenbereich 25 m Absperbereich 50 m Tank unter Brand 800 m				TUIS BASF <b>0621 / 60-43333</b>
<b>Dekonmittel</b> Personen: Wasser Geräte: Wasser Dekonpersonal: Form 2 / PA								Flüssiggas FSD <b>069 / 75909-153</b>